

Lebenslänglich

Lausanne. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat gegen vier russische Skeletonpiloten eine lebenslange Olympiasperre verhängt. Neben dem Goldmedaillengewinner von Sotschi, Alexander Tretjakow, erhielten die Bronzegewinnerin Jelena Nikitina sowie die Fahrerinnen Olga Potylizyna und Maria Orlova die Höchststrafe. Eine detaillierte Begründung für die Urteile nannte das IOC nicht. Zuvor waren bereits sechs Skilangläufer lebenslang gesperrt worden. Russland wertet die anhaltenden Dopingvorwürfe der vergangenen Jahre als politische Kampagne gegen die Sportnation. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier forderte derweil mehr Unterstützung aus Politik und Sport für das IOC, um ein wirksames internationales Dopingkontrollsystem zu etablieren. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322394.lebenslaenglich.html>